

Die Struktur der AIUTA

Der Vorstand

Präsident : Louis BOURGEOIS

Generalsekretär : Raymonde WAGNER,
UNI3 Genf (Schweiz)

Kassenwart : Patrick MORAND, Université
Permanente Nantes (Frankreich)

Schriftführer : Bérengère DELLI

Der Verwaltungsrat versammelt sich zweimal
jährlich. Die Hauptversammlung findet
während der Kongresse statt, die alle zwei
Jahre vom Wissenschafts-Komitee, unter
Vorsitz von Gérard de Haller (Schweiz),
organisiert werden.

Die internationalen Kongresse der AIUTA

1976 Charleroi (Belgien)

1977 Toulouse (Frankreich)

1978 Namur (Belgien)

*Menschen im 3. Lebensalter im Dienste der
Gemeinschaft.*

1979 Nancy (Frankreich)

*Gut alt werden. Von der Vorbeugung der
Pathologie des Alterns zu den Funktionen und der
Pädagogik des 3. Lebensalters.*

1980 Sherbrooke (Canada)

Weiterbildung im 3. Lebensalter

1981 Madrid (Spanien) *Die Kultur im 3.
Lebensalter*

1982 Nizza (Frankreich) – *Die Rolle der UTA in
der heutigen Gesellschaft*

1983 Riva del Garda (Italien)

*Die Dezentralisierung der UTA, Wege zur
kulturellen Befruchtung*

1984 Neuchâtel (Schweiz) – *Forschung für und
mit Senioren*

1986 Tournai (Belgien) – *Die UTA in der Welt,
Öffnung und Dialog*

1987 Warschau (Polen) *Fortbildung und
Gesundheit*

1988 Toulouse (Frankreich)

Für eine menschlichere Gesellschaft

1990 Hull (Canada)

Die UTA als Quellen der Entwicklung

1992 Barcelona (Spanien) – *Körperliche
Übungen und Altern*

1994 Jyväskylä (Finnland)

Die Vorbereitung auf das Älterwerden.

1996 Nantes (Frankreich)

Generationen im Dialog ?

1998 Schwäbisch-Gmünd (Deutschland)

Lernen im 3. Lebensalter - Warum und Wie?

2000 Québec (Canada)

Die neuen Technologien und die Senioren

PRÄSIDENTEN DER AIUTA

Pierre VELLAS (Frankreich)

Serge MAYENCE (Belgien) 1976

Roger BERNIER (Canada) 1978

René FRENTZ (Frankreich) 1982

Claude BRIDEL (Schweiz) 1986

Jacques LEFEVRE (Belgien) 1990

Hélène REBOUL (Frankreich) 1994

M. Louis BOURGEOIS (Frankreich) 1998

AIUTA



Association Internationale des Universités du 3^e âge

Internationale Vereinigung der Universitäten des 3. Lebensalters

23, rue de Cronstadt - 75015 PARIS-FRANCE

Tél. 33 (0)1 56 56 10 19

Fax 33 (0)1 56 56 10 21

aiuta@wanadoo.fr

www.aiuta.asso.fr

NGO mit beratendem Status bei der UNO

Die AIUTA wurde 1976 von Professor Pierre VELLAS von der Universität Toulouse (Frankreich) gegründet.

Die AIUTA

- fördert den Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden der Senioren-Universitäten, besonders bei den internationalen wissenschaftlichen Kongressen, die alle zwei Jahre stattfinden ,
- regt die Gründung neuer Senioren-Universitäten auf den fünf Kontinenten an, um Ziele und Ausrichtung der Universitäten bekannt zu machen ,
- strebt an, mehr und mehr als repräsentativer Gesprächspartner der Senioren-Universitäten bei den Debatten über Probleme des Alterns anerkannt zu werden,
- ist berufen, sich an den Forschungen zum Altern, sowohl der Menschen wie auch der Gesellschaft, zu beteiligen

Für die Aufnahme in die AIUTA ist eine ausführliche schriftliche Bewerbung erforderlich, die von einer Kommission geprüft wird.

Ihre Anzahl

Im Jahr 2001 gibt es weltweit mehr als 25000 Universitäten des 3. Lebensalters

Die Université du Troisième Age (UTA) (Universitäten des 3. Lebensalters) und ihre drei Haupttätigkeitsfelder:

Lehre / Lernen	Forschung
Dienst an der Gemeinschaft	

Die UTA

- bieten multidisziplinäre Ausbildungsgänge (Vorträge, Kurse, Workshops) an, die allen zugänglich sind, unabhängig von Alter oder Hochschul-Abschlüssen,
- regen Forschung unter Anleitung von Universitäts-Professoren an,
- tragen durch die aktive Teilnahme der Studierenden innerhalb der UTA zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Verfassung bei.

Unterschiedliche Organisationsformen

Die UTA (U3A, UTE, der wissenschaftlichen Weiterbildung für Ältere/Senioren-/Freizeituniversitäten/offene Universitäten, u.a.) haben alle Verträge, die eine feste direkte oder indirekte Anbindung an die Hochschule ermöglichen.



Der nächste Kongress findet statt vom
2. bis 5. Oktober 2002 in Genf
(Schweiz) zum Thema:

Das Alter und seine Erfahrung im Dienste der Zukunft

Für alle weiteren Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Université du Troisième Âge
2, rue de Candolle
CH-1211 Genève 4
Tél. 41 22 705 70 42
Fax 41 22 705 74 28

uni3age@uta.unige.ch
congres2002@uta.unige.ch
www.unige.ch/uta